

SCHLEUDERTRAUM 9 Festival für aktuellen Tanz in Bayern // 21.3. – 6.4.2013
2BC // 1. Bayerische Biennale Choreografie // 23./24.3.2013

2.4.2013

PRESSEMITTEILUNG // Mit freundlichen Bitte um Ankündigung

Tanz, Installation und Film zum Abschluss von SCHLEUDERTRAUM 9

Anna Konjetzky schafft im Kunstverein Graz e.V. einen begehbaren Loop und die tanzstelle R lädt zum lockeren Resüme

Fr, 5.4.2013, 18 Uhr bis 21 Uhr und Sa, 6.4.2013, 20 Uhr

Regensburg – Zum Abschluss ihres diesjährigen Tanzfestivals „SCHLEUDERTRAUM. Festival für aktuellen Tanz in Bayern“ am kommenden Wochenende wandert die tanzstelle R e.V. in die Räume des Regensburger Kunstvereins GRAZ e.V. Dort präsentiert die renommierte Münchner Künstlerin Anna Konjetzky am Freitag, 5. April, unter dem Titel „Traces – Mix“ einen zwischen 18 Uhr und 21 Uhr begehbaren Loop zwischen Tanz und Installation. Am Samstag, 6.4. sind ab 20 Uhr unter dem Titel „Anything Goes“ in lockerem Rahmen Kurzchoreografien und Filme zu erleben.

Anna Konjetzky: „Traces – Mix“

Die Choreografin Anna Konjetzky beschreitet seit Jahren kompromisslos einen Weg der künstlerischen Recherche. Im Zentrum ihrer Arbeit stehen die Erkundung von Raumanordnungen und die komplexen Wechselwirkungen von Körper, Raum und deren Wahrnehmung. Immer entstehen für den Betrachter spannende, herausfordernde, ungewohnte und unmittelbare Sichtweisen auf den Körper und die menschliche Existenz. Ihre neue Arbeit für Regensburg entsteht,

gefördert vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München, auf Einladung der tanzstelle R unter der künstlerischen Leitung von Alexandra Karabelas und des Kunstvereins GRAZ unter Leitung von Renate Christin. Unter dem Titel „Traces – mix“ schafft Anna Konjetzky gemeinsam mit den Performerinnen Marie-Laure Fiaux und Sahra Huby **am kommenden Freitag, 5. April 2013** aus alten und neuen Elementen ihrer bisherigen Werkliste einen **zwischen 18 Uhr und 21 Uhr** begehbaren Loop aus tänzerischen und installativen Aktionen. Bilder auf Papier, des Körpers, im Raum und im Kopf der Betrachter vermischen sich zu einem besonderen ästhetischen Erlebnis.

Anna Konjetzky studierte an der internationalen Körpertheaterschule „Lassaad“ (Methode J. Lecoq) in Brüssel sowie zeitgenössischen Tanz, Butoh und bodyweather in Brüssel und Berlin. Seit 2005 entstehen Tanzstücke, Performances und Installationen in Zusammenarbeit mit Künstlern aus verschiedenen Ländern und Kunstsparten. In Regensburg war Anna Konjetzky bislang drei Mal zu sehen: Erstmals 2010 im Kunstforum Ostdeutsche Galerie mit „concertstudies“, anschließend bei den Regensburger Tanztagen im Kulturzentrum Alte Mälzerei.

Festivalbilanz: „Anything Goes“ – „Alles geht“: Essen, tanzen, reden

Tags drauf, am **Samstag, 6. April 2013**, verwandelt die tanzstelle R e.V. den Kunstverein GRAZ e.V. **um 20 Uhr** zum letzten Mal in eine berührende Tanzbühne. „Wir ziehen auf unsere Art und gemeinsam mit jedem, der uns unsere Arbeiten sehen, möchte, Bilanz unseres neu geborenen Tanzfestivals SCHLEUDERTRAUM. Kurzchoreografien, Performances und Filme von Philipp Tremel, Stephanie Schmidt, Elisabeth Ramoser, Ana Strack und anderen wechseln sich ab mit Gesprächen, Essen und Trinken. Schlicht ein Happening, das jeder, der mag, genießen kann“, so die künstlerische Leiterin Alexandra Karabelas.

5. April

18 –21 Uhr// KunstvereinGRAZ e.V., Schäffnerstraße 21
„Traces – mix“. Installation und Performance von Anna Konjetzky (München)
Eintritt: 13 € / 8 €

6. April

20 Uhr // KunstvereinGRAZ e.V., Schäffnerstraße 21
„Anything goes“ Lockeres Resümee des Tanzfestivals Schleudertraum 9. Mit Filmen und Choreografien von Sofian Hussein, Stephanie Schmidt, Philipp Tremel, Alexandra Karabelas, Berenika Kmiec u.a.
Eintritt: 6 €

www.tanzstelle-r.de